



# HKQPC

Let's get the party started!



HKQPC 2009

Bei der 7. Auflage des Hollywood-Kebap-Queens-Pub-Cup wurde in Langenau vom 31.07. bis 02.08.09 wieder einmal hervorragender Kegelsport in den drei separaten Wettkämpfen Sprint, Team und Tandem gezeigt.

### **Sprintsieg für Mirko Sveiger**

Als erster Wettbewerb stand am Freitag Abend der Sprint im 5/5-Modus an. Zunächst spielten alle Teilnehmer in der Qualifikation um die 32 Plätze in der K.O.-Runde. Namhafte Akteure wie Sven Frenzel (KC Schwabsberg, 1. Bundesliga), Daniel Hess (EKC Lonsee, 3. Bundesliga) und Kathrin Lutz (KC Schrezheim, 1. Bundesliga) mussten hier schon Federn lassen. Während sich Thomas Rieck vom SVH Königsbronn an die Spitze setzte und mit 61 Kegel nur knapp am Turnierrekord verfehlte. Im Folgenden traten die Spieler im K.O.-Modus mit einem Gewinnsatz gegeneinander an. Große Überraschungen blieben aus, sodass im Spiel um Platz 3 der Mannschaftsweltmeister Jens Weinmann vom KC Schwabsberg seinen bayrischen Nationalmannschaftskollegen Mathias Dirnberger von den Alemannen München von der Bahn fegte. Im Finale dominierte Mirko Sveiger von der TSG Heilbronn, die Partie nach Belieben. Bundesligaspielerin Anja Wagner freute sich trotzdem über den 2. Platz, der ihr neben dem Pokal auch noch Getränkegutscheine für die abendliche Ballermann-Party einbrachte. Im Anschluss an den Wettkampf wurden die Sieger geehrt und eine Tombola durchgeführt.

### **Neuer Turnierrekord im Team-Wettbewerb**

Früh am Morgen begann der Kampf um die begehrten Medaillen im Team-Wettbewerb und um das Trikot vom Bundesligisten Stolzer Kranz Walldorf mit den Unterschriften aller Walldorfer und Zerbster Bundesligaakteuren für das beste Einzelresultat. Den ersten Glanzpunkt für die tags zuvor ausgelosten 4er-Teams setzte Thomas Rieck mit hervorragenden 479 Kegel. Doch bereits zwei Durchgänge später glänzte Überflieger Fabian Seitz mit dem vierten 500er in der HKQPC-Geschichte. An seine nebenbei, beinahe lustlos erspielten 503 Kegel kam keiner des 52 Teilnehmer fassenden Feldes mehr heran. Lediglich seine Freundin Sonja Buchholz kämpfte hart um das Trikot, entschied sich aber letztendlich dafür, keinen Ehestreit anzuzetteln und erzielte mit 489 Kegel eine neue persönliche Bestleistung sowie das beste Resultat einer weiblichen Teilnehmerin in sieben Jahren HKQPC. Wie es das Lospech der anderen Teilnehmer wollte, waren Fabi und Sonja auch noch demselben Team zugelost worden. Ausschlaggebend für ihren Erfolg und neuen Turnierrekord von 1835 Kegel war aber vor allem die Tatsache, dass der Titan Ingo Breunle ebenfalls dem Team angehörte. Als Ingo 2005 zum ersten und bisher einzigen Mal am HKQPC teilnahm, gewann er als bis dato No-name-Kegler sowohl den Team-, als auch den Tandemwettbewerb mit Turnierrekord und machte sich somit zum unsterblichen Titan. 417 Kegel addiert zu den beiden Topergebnissen von Sonja und Fabian und zu Marina Riegers 427 brachten ihnen die Goldmedaille ein. Das hohe Niveau des Wettbewerbs wird deutlich, wenn man feststellt, dass 12 der 52 Teilnehmer über 450 Kegel erzielten. Bewundernswert hierbei vor allem das Ergebnis von Spanien-Heimkehrerin Sabrina Ferigutti, die wenige Tage zuvor noch unter Sevillas Palmen weilte und nun ohne Training exakt 450 Kegel auf die Bahn zauberte. Team 9 mit Thomas Henneke (476 Kegel), der seit diesem Jahr Platz 2 im Medaillenspiegel inne hat, und Andy Pressler (456 Kegel) von Geiseltal Mueheln holte sich die Silbermedaille. Im Team 2, das den 3. Rang erreichte, ergatterten sich die Sprintfinalisten Anja Wagner und Mirko Sveiger bereits den zweiten Podestplatz des Wochenendes.

Direkt nach Beendigung des Wettkampfes wurde die Auslosung der Tandems durchgeführt, um sich dann gänzlich dem leiblichen Wohl widmen zu können. Selbstverständlich stand Döner auf dem Speiseplan.

### **Tandemqueen Daisy schlägt zum wiederholten Male zu**

Für das sonntägliche Tandem begaben sich die Teilnehmer ab 8 Uhr auf die Bahn. Allerdings spürte man nun deutlich die Anstrengung des harten Wochenendes in den Knochen aller Spieler sitzen, sodass die ersten Durchgänge ihren frühen Startzeiten Tribut zollten. Das erste nennenswerte Ergebnis gelang dem Duo Ines Landgraf (KV Gammelshausen) und Yannick Franzl (KV Geislingen 2000). 545 Kegel reichten zur zwischenzeitlichen Führung und letztendlich zum Gewinn der Silbermedaille. Als Weltmeisterverschlinger titulierte sie sich selbst, da sie neben dem späteren Siegertandem das einzige Paar waren, das alle Weltmeister hinter sich lassen konnte. Phänomenal einmal mehr Desiree Tchoryk, die die Fähigkeit, ihr gesamtes Können in den Tandemwettbewerben zu legen, verinnerlicht hat. Nach ihrem Sieg vor zwei Jahren, als sie mit Matthias Arnold den bis heute bestehenden Turnierrekord von 594 Kegel erzielte, und dem zweiten Platz mit Daniel Landgraf im vergangenen Jahr, stand sie erneut ganz oben auf dem Treppchen. Gemeinsam mit Thomas

Henneke wurde das zweithöchste Tandemresultat überhaupt in der Geschichte des HKQPCs von 579 Kegel erreicht. Auf dem 3. Rang landeten Sonja Buchholz und Mathias Dirnberger mit 544 Kegel. Die rote Laterne ging an Nadine Motzigemba und Dennis Albrecht, der sich als guter Gastgeber verkaufte und nach dem letzten Platz im Sprint auch hier die rote Laterne einheimste.

### **Siegerehrung mit Wolfgang Lutz**

Für die Ehrung der Gewinner aller Wettbewerbe stellte der sympathische U23-Nationaltrainer Wolfgang Lutz nicht nur diverse Wimpel aus Länderspielen zu Verfügung, sondern überreichte diese, sowie die Medaillen, Pokale und rote Laternen höchstpersönlich. In seinen Schlussworten lobte er die Veranstaltung, wobei er auch erwähnte, dass er beim HKQPC nicht unbedingt für die WM nominieren wolle...

### **HKQPC im Fernsehen**

Während der Schlussdurchgänge im Tandem wurde der HKQPC von einem Kamerateam von RegioTV begleitet. Der Beitrag, der eine überzeugende Werbung für den Kegelsport darstellt, ist noch einige Zeit im Internetauftritt des Senders einsehbar. Als Interviewpartner standen den von der tollen Stimmung total begeisterten Reportern in souveräner Manier Fabian Seitz, Mathias Dirnberger und Wolfgang Lutz zur Verfügung.

Im Internet ist der Film unter [http://video.regio-tv.com/video\\_id\\_19335](http://video.regio-tv.com/video_id_19335) verfügbar.

Weitere Infos, wie Ergebnislisten, Turnierrekorde, Medaillenspiegel, Bilder uvm. sind unter [www.hkqpc.de](http://www.hkqpc.de) zu finden.

*Philip Häußler*